

---

**9442/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 20.12.2011

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung und Sport

## Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTeidIGUNG UND SPORT

S91143/156-PMVD/2011

19. Dezember 2011

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stadler, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Oktober 2011 unter der Nr. 9587/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Plagiatsskandal und Spionageverdacht an der LVak" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die zuständige Fachdienststelle führt dazu aus, dass der Genannte Teile seines volkswirtschaftlichen Studiums mit dem abgeschlossenen Studium der Politikwissenschaft kombiniert und hierfür anrechnen lassen hat.

Zu 2 bis 4 und 6:

Hiezu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8271/J (Nr. 8158/AB).

Zu 5:

Nein.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu 7:

Ja.

Zu 8:

Die korrigierte Neuauflage wurde im November 2005 publiziert. Die Kosten trug die Landesverteidigungsakademie.

Zu 9:

Genannter wurde für diverse Forschungstätigkeiten an der Landesverteidigungsakademie eingesetzt.

Zu 10:

Es wurde eine Verlässlichkeitsüberprüfung durchgeführt und in Folge ein Dauerpassierschein für die Landesverteidigungsakademie ausgestellt.

Zu 11:

Ja.

Zu 12:

Nein.

Zu 13:

Der Genannte bewarb sich im Sommer 2004 um ein US-Stipendium, wobei die Vergabe und Entscheidung der Teilnahme von den dafür zuständigen, ausländischen Stellen getroffen wurde.

Zu 14:

Im Zusammenhang mit einem Artikel zur Thematik „Polen“ wurden Passagen nicht richtig zitiert. Zum damaligen Zeitpunkt erschien das weder als Hindernis für die Bestellung noch für die Entsendung.

Zu 15:

Die Kosten waren durch das Stipendiat abgedeckt.